

Luzern, 31.3.97 (die sonne scheint!)

Liebe Preiselbeeren-Frauen

Je länger ich über unsere letzte Idee nachdenke und mich damit abmühe, Euch einen Textvorschlag zu machen, desto weiter weg rückt für mich eben diese Idee.

Schlechte Nachricht?

Ich weiss es NICHT. Eigentlich sollte doch der Hunger beim Kochen kommen, nicht!

Und so beginne ich nochmals von vorne (quasi beim Abwasch des Geschirrs von gestern):

Die Lancierung und Durchführung des 'Preis Preiselbeere' war, zumindest für mich, kulturpolitisch motiviert. Und dies in privater und öffentlicher Hinsicht.

Ersteres: Einmal diese absurde 'Heiligsprechung' sämtlicher Jurys etwas ins Tageslicht rücken und mit einer rechten Portion Frechheit vorpellen. Nicht links und nicht rechts kucken, sondern machen. Sich das Recht herausnehmen und sagen: Wir sechs, wir finden diese Arbeit die beste in der Ausstellung. Keine Begründung, kein Wenn und kein Aber. Punkt.

Zweitens: Die ganze Sache mit dem Preis der Jury, den 6 Innerschweizer Kantonen und so. Das kennt ihr ja alle im Detail.

Das war meine Ausgangslage.

Natürlich will auch ich dabei die Kunstschaffenden nicht vergessen. Aber wenn ich ehrlich bin, kommen die doch erst an dritter Stelle. Ich meine, Künstler/innen-Förderung betreiben wir ja wohl alle in der uns entsprechenden und möglichen Form (oder hat etwa doch jemand von Euch noch nie ein Kunstwerk gekauft ... dann bitte vortreten ...). Und wenn es nur darum gegangen wäre, dann ist das mit dem Kunstkaufen doch schon der beste Weg, und man bekommt erst noch was, und man hat erst noch keinen Ärger ... dafür auch keine gemeinsamen Nachtessen mit Euch, wäre auch wieder schade!

Und jetzt?

Das zweite Ziel zumindest haben wir erreicht, ist erfüllt.

Und das erste? Mit Sicherheit für all jene, die in der Szene verkehren, haben wir dieses Ziel auch erreicht.

So viel Power und in welche Richtung? Oder: "I feel like a rolling stone, with no direction home ..."

(Nebenbei: Habt ihr Euren Beitrag an die Preissumme bei den Steuern abgezogen? Ich hab's jetzt mal probiert.)

Im Ernst:

Ich möchte eigentlich an dieser kulturpolitischen Motivation festhalten! Für mich war und ist das nach wie vor zentral. Und diese Inserateserie mit Eigenwerbung vermag mich einfach nicht so ganz zu überzeugen. (Daher bekommt ihr jetzt von mir diesen Brief und keinen konkreten Vorschlag.)

Ich möchte Euch jetzt aber trotzdem noch ein paar Ideen (unausgereift, also grüne Beeren) mit auf den Weg geben:

- * einen Publikumspreis machen daraus (Monika hat dies bereits einmal vorgeschlagen. Damit würden wir 'Erstens' auf die Spitze treiben ...)
- * den Preis an eine innovative, schräge Institution vergeben (o.T. wäre da natürlich eine Anwärterin, aber bei einem solchen Heimspiel bekämen wir bestimmt Probleme mit der Schiedsrichter/innen-Wahl und der Uefa.)

- * Den Preis an die Trägerstiftung Kultur- und Kongresszentrum vergeben, damit sie ihre Unkosten für die Ausschreibung eines 'Kunst am Bau-Wettbewerbes' decken können.
- * Den Preis an die 'Berliner' vergeben, weil sie sich jetzt endlich durchringen konnten, auch Musikerinnen in ihr Orchester aufzunehmen.
- * Oder vielleicht sogar die Sparte wechseln - Film oder Theater oder so - da kenne ich mich halt nicht so aus.
- * oder oder oder

Ihr seht, trotz Ostermontag hat's immer noch ein paar Eier in meinem Körbchen. Ausgebrütet sind sie halt noch ganz und gar nicht.

Und noch was:

Natürlich müssten wir das 'Wozu' auf unserem Preiselbeere-Papier etwas abändern, wenn wir jetzt so massiv ausscheren würden.

Aber das ist ja das tolle an der Sache: Da dies ja 'unser' Preis ist, können wir damit ja wirklich machen, was wir wollen.

So, ich finde, dass ich jetzt genug gesagt habe. Eigentlich wollte ich mich auf eine A4 Seite beschränken. Aber manchmal kommt man so ins Plaudern ...

Noch war: Ich will nicht sagen, dass ich auf keinen Fall bei den Inseraten mitmachen will. Es muss einfach gut sein, und mir kam kein guter Vorschlag.

Ich freue mich aber auf Eure Post!

... und selbstverständlich auf das gemeinsame Nachtessen!

Allen liebe Grüße (die Sonne scheint immer noch!)